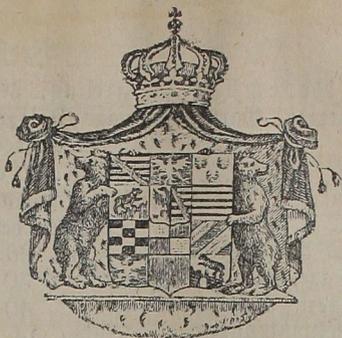


Erscheint

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bekanntmachung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszeile

für Inländer 6 Pf.

für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 179.

Dessau, Dienstag, den 17. November

1868.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben gnädigst geruhet, an Stelle des aus dem activen Herzogl. Staatsdienste ausgeschiedenen Regierungs-Präsidenten von Zerbst den Geheimen Regierungs-Rath Steinkopff und an Stelle des verstorbenen Ober-Schulraths Ritter den Schulrath Brock zu Mitgliedern der Herzogl. Leopold-Stipendien-Commission zu ernennen.

Bekanntmachung. — Vor dem am 16. November d. J. hier selbst zusammentretenden Geschworenengerichte wird außer den bereits veröffentlichten Anklagefällen noch der gegen den Brauer Friedrich Spieler aus Wörlitz wegen mehrerer ausgezeichneten und einfacher Diebstähle, Sonnabend, den 28. November d. J., zur Verhandlung kommen.

Dessau, 14. November 1868.

Der Präsident des Herzoglich Anhaltischen
Schwurgerichtshofes.
Dr. Schubring.

Aufforderung. — Alle Diejenigen, welche aus dem laufenden Jahre noch Forderungen für zu Herrschaftlichen Bauten geleistete Arbeiten und gelieferte Materialien zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, ihre Rechnungen von heute ab bis zum 1. December d. J. bei unterzeichneter Stelle einzureichen mit dem Bemerkten, daß später eingehende Rechnungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Köthen, 12. November 1868.

Herzogliche Bauverwaltung des II. Kreises.
Der Regierungs- und Baurath Hengst.

Handelsrichterliche Bekanntmachungen.

Auf Fol. 302. des hiesigen Handelsregisters ist unterm heutigen Tage eingetragen worden:

Die Firma Raphael & Meinert hier selbst ist vom 15. d. Mts. ab erloschen.

Dessau, 14. November 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Beck.

Auf Fol. 327. des hiesigen Handelsregisters ist unterm heutigen Tage die hiesige Firma:

„S. Meinert & Söhne“

offene Handelsgesellschaft, errichtet am 13. d. Mts. und vom 15. d. Mts. ab in Wirksamkeit tretend, deren Inhaber

a. der Fabrikant Samuel Meinert,

b. der Fabrikant Albert Meinert und

c. der Fabrikant Bernhard Meinert,

sämmtlich hier selbst, sind, eingetragen worden.

Dessau, 14. November 1868.

Herzoglich Anhalt. Kreisgericht.

Der Handelsrichter Beck.



Fisch-Verkauf

findet Mittwoch, den 18. November, Nachmittags 2 Uhr, am See, im Herzogl. Garten Burg-Kühnau statt.

Gerichtlicher Verkauf von Schnittwaaren.

Dienstag, den 8. December d. J., früh 9 bis 12 Uhr und Nachmittags 3 bis 5 Uhr und die nachfolgenden Tage, sollen im Saale des hiesigen Rathskellers diverse Schnitt- und Leinenwaaren, Kleider, Tücher, Rock- und Hosenzeug u., welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, zum Taxwerthe von ca. 1000 Thlr. gegen gleich baare Bezahlung einzeln meistbietend versteigert werden.

Gröbzig, 3. November 1868.

Herzogl. Kreisgerichts-Commissions-Kanzlei.
Baumann.

Bekanntmachung.

Am 12. d. M. ist bei unterzeichneter Behörde ein kleines Schwein als zugelaufen abgeliefert worden.

Indem solches hiermit öffentlich bekannt gemacht wird, werden Diejenigen, welche Eigenthumsrechte an diesem Schweine zu haben vermeinen, aufgefordert, dieselben binnen acht Tagen hierher geltend zu machen, andernfalls qu. Schwein

Dienstag, den 24. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Hofe Herzogl. Kreisdirection meistbietend gegen sofortige baare Bezahlung wird verkauft werden.

Bernburg, 13. November 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisdirection.

Bunge.

Nichtamtlicher Theil.**Verkauf von Grundstücken.**

Meine vor dem Ascanischen Thore vis-à-vis dem Garten des Herrn Boas belegene Scheune mit darunter befindlichem großen Keller nebst an die Straße grenzendem freien Platze, welcher sich zur Baustelle eignet, beabsichtige ich aus freier Hand zu verkaufen und können Kaufliebhaber mit mir unterhandeln.

Bäckermeister Fr. Meyer, Hospitalstraße.

Mein in Coswig Breite Weg Nr. 58. belegenes Wohnhaus nebst Hintergebäuden und Garten will ich am 27. November d. J., 11 Uhr Vormittags, öffentlich meistbietend an zahlungsfähige Käufer verkaufen.

Albert König.

Verkauf von Pappelholz.

Freitag, den 20. November d. J., Vormittags 9 Uhr, sollen die beim Schlagen der Pappeln an der Dessau-Röthen'schen Straße beim Dorfe Rosefeld gewonnenen Hölzer öffentlich meistbietend an Ort und Stelle verkauft werden.

Dieselben bestehen aus

ca. 96 Stück Nutz-Enden,
30 Alfr. Scheitholz und
40 = Reisholz.

Dessau, 14. November 1868.

Herzogl. Baubewaltung.

H. Heine.

Termins = Aufhebung.

Der auf den 17. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, in dem Gehöfte des Thierarztes Franke in Gröbzig anberaumte Termin zum Verkaufe von 3 Wispeln Hafer u. wird hierdurch wieder aufgehoben.

Röthen, 13. November 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Lübcke.

Termins = Aufhebung.

Der zum 21. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, angekündigte Termin zur Versteigerung von Mauer- und Dachsteinen auf der Rasch'schen Ziegelei bei Raguhn wird hiermit wieder aufgehoben.

Befritz, 13. November 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.

Im Auftrage: Ruff.

Bäckerei-Verkauf.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, meine in der Hauptstraße zu Raguhn gelegene Bäckerei mit oder ohne Zubehör aus freier Hand zu verkaufen und können Kaufliebhaber täglich mit mir in Unterhandlung treten.

H. Marr, Bäckermeister.

Ich beabsichtige, meine bei Burow, eine halbe Stunde von Coswig belegene Windmühle unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, event. zu verpachten. Nähere Auskunft ertheilt der Stadisecretair W. Huth in Coswig.

Mudersdorf, 14. November 1868.

Heinrich Wölfel.

Mein zu Coswig in der Friederikenstraße gelegenes Haus mit Scheune beabsichtige ich zu

verkaufen. Zu erfragen beim Buchbindermeister
C. Menge zu Coswig.

Vermiethungen.

Ein Herr kann Wohnung erhalten
Stiftsstraße Nr. 14.

Hospitalstraße Nr. 18. ist ein meublirtes
Zimmer mit Schlafcabinet zu vermieten. Nä-
heres 2 Treppen hoch beim Wirth zu erfahren.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend in 3 heiz-
baren Stuben, Kammer und Küche u., ist zu
vermieten und zum 1. April zu beziehen
Hospitalstraße Nr. 47.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2
Kammern, Küche und Zubehör, wird von einer
ruhigen Familie zu Ostern k. J. zu mieten ge-
sucht. Näheres wolle man gef. in der Expedition
d. Bl. erfragen.

Verkaufs-Anzeigen.

Das

Herren - Garderobe - Magazin

von Leopold Irmer,

Hospitalstraße Nr. 19.,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in allen
Neuheiten von Paletots, Jaquetts, Tuch-Röcken,
Hosen und Westen in jedem nur existirenden
Geschmack, zu allen Preisen.

Lager wollener Hemden, seidener Taschentü-
cher, Slippe, Cravatten, englischer Kragen,
Cachenez, Shawls und aller in dieses Fach
schlagenden Artikel zu enorm billigen Preisen.

Vollständiges Lager eleganter Schlafrocke.
Bestellungen nach Maasß werden sauber und in
kürzester Zeit ausgeführt.

Bei der großen Auswahl, welche mein Lager
bietet, werde ich stets bemüht sein, durch wirklich
billige Preise auch in dieser Beziehung den An-
forderungen der mich Beehrenden zu genügen.

Leopold Irmer, Hospitalstraße Nr. 19.

H. W. Frohnsdorff a. Coswig

empfiehlt sich zum bevorstehenden Dessauer Jahr-
markt mit einer Auswahl Filzschuhe in allen
Farben und den beliebtesten Mustern von vor-
züglicher Güte zu den billigsten Preisen.

Der Stand ist am großen Thurm, gegenüber
der Superintendentur, mit obiger Firma ver-
sehen.

L. Kaltenbach,

Uhrmacher,

Zerbster Straße Nr. 55.

am kleinen Markt in Dessau,



empfiehlt zum bevorstehenden
Jahrmarkt einem hiesigen und
auswärtigen Publikum sein
vollständig assortirtes Lager
aller Arten Schwarzwälder
Wand- und Stuhuhren,
Augendreher, Auduhren mit fein geschmitz-
ten Gehäusen.

Gleichzeitig mache ich aufmerksam auf eine
Auswahl Regulateure, Pariser Pendulen,
Nacht- und Rippuhren, Reisetasche,
uhren (mit Ancre- und Cylinderhemmung) in
Gold und Silber und verspreche unter Garantie
des Richtiggehens die billigsten Preise. Auch
übernehme ich alle an derartigen Uhren vor-
kommende Reparaturen und werden dieselben
möglichst schnell und pünktlich besorgt.

Otto Kaulitz jun.,

Steinstraße Nr. 26.,

empfiehlt zum Jahrmarkt, so wie als passende
Weihnachtsgeschenke sein Lager von selbst ge-
nähten Corjets, von den einfachsten zu 7½ Sgr.
bis zu den elegantesten in allen Façons, bloße
Mechanik und Blanchettes.

Auch halte ich stets Lager von engl. Strick-
wolle, Ringelwolle, Baumwolle, wollenen
Jacken, Unterhosen, Slippen für Herren und
Damen, Stulpen, Besatzknöpfen, Shir-
ting, Futterbarchent, Stofffutter, Doch-
ten, Bändern in Sammet, Seide, Wolle und
Baumwolle.

Goldlitzen, Schnuren, dergl. Quasten, Be-
sätze sind auf Lager und werden gefertigt bei

Otto Kaulitz jun.,
Steinstraße Nr. 26.

Marktanzeige

von C. J. Müller

aus Limbach bei Chemnitz in Sachsen.

Einem hochgeehrten Publikum empfehle ich
hiedurch mein gut sortirtes Handschuhlager in
Buckskin mit und ohne Futter, feinste Zwirn-
handschuh, gefüttert, und baumwollene gefüttert,
gute wollene Lama-Handschuh u. Klein-Kinder-
Häutchen. Die Preise sind stets äußerst billig.
Meine Bude befindet sich vor dem Laden des
Herrn Kaufmann Voigt.

Bappelholz.
vom d. J., Vor-
e kein Schlag der
thensigen Straße beim
enen Hölzer öffentlich
Stelle verkauft werden.

Erden,
katholisch und
schol,
1868.
l. Bauverwaltung.
H. Heine.

ufhebung.
s., Nachmittags 3 Uhr,
hierzu ist die Karte in
er mit zum Kauf
wird hierdurch wieder

1868.
des Kreisgericht.
te.

ufhebung.
Nachmittags 2 Uhr,
er Versteigerung von
auf der Raiffeisen
wird hiermit wieder

1868.
erichts-Commission.
Raif.

verkauf.
ich gelassen, meine
in gelagerte Bäderrei
freier Hand zu ver-
aber täglich mit mir

rr., Bädermeister.

Birren, eine halbe
e Windmühle un-
u verkaufen, event.
skunft erhalten ver-
Coswig.

ber 1868.
einmich Böhler.
er Friederikenstraße
beabsichtige ich zu



Nur wegen Ersparung der Mühsucht werden sämtliche Waaren 50 Procent billiger abgegeben.
Der Verkauf befindet sich nur im Gasthofe zum goldenen Lamm, 1 Treppe hoch, und dauert nur bis Mittwoch Abend.

Ein Posten wollene Saquets, gestriekt, mit Taschen, auffallend billig, auch 500 Stück Taschenjacken, spottbillig!

Grosser Ausverkauf

von
3800 Stück reinwollenen Unterjacken u. wollenen Unterhosen
und 500 Stück feinen weißen Gesundheitsjacken,
beginnt Dienstag früh und dauert bis Mittwoch Abend, also nur 2 Tage.
Der Verkauf befindet sich nur im Gasthof zum goldenen Lamm, 1 Treppe hoch.

2800 Stück reinwollene Unterjacken.

Neueste telegraphische Depesche!

1000 Stück dunkelwoll. Unterhosen.

Jahrmarts-Anzeige für Dessau.

Mahnruf an ein geehrtes Publikum.

Durch gänzliche schleunige Auflösung einer der bedeutendsten Wollwaarenfabriken der Rheingegend haben wir seit beschlossenen, die noch vorhandenen Vorräthe, bestehend in 2800 Stück reinwollenen, gewirkten, gestrickten und gewalkten Unterziehjacken, wollenen Unterhosen und gestrickten Herrenstrümpfen, so wie gewalkten Frauenstrümpfen, gänzlich schleunigst auszuverkaufen. Da wir nun, die vollkommene Räumung zu bewirken, sämtliche Waaren circa um die Hälfte des Kostenpreises gestellt haben, umso mehr ist auch einem Jeden, arm und reich, die Gelegenheit gegeben, sich für den bevorstehenden Winter eine reinwollene Unterziehjacke, die früher 2 Thlr. gekostet, jetzt für 22½ Sgr. und 3 Paar wollene Herrenstrümpfe für nur 14 Sgr. zu kaufen, die früher 1 Thlr. gekostet.

Eine Gelegenheit wie diese wird wohl nie wieder einem geehrten Publikum geboten und gekehrt werden können.
Der Verkauf besteht in 500 Stück gewirkter wollener Jacken, 24löbige à 18 Sgr.; 600 St. gewalkter Jacken, 27löbige 22 Sgr., 30 Loth 25 Sgr., und die größten, 33 Loth schweren nur 29 Sgr.; circa 1000 Stück der größten doppelt gewirkten Unterjacken, als 36löbige, für die größte Person, 1½ Thlr., 40 Loth schwere nur 1½ Thlr., und die größten und stärksten, 44 Loth, nur 1½ Thlr.; ein Sortiment von den besten Prima-Walk-Jacken, die kleine 20 Sgr., die mittlere Größe 1 Thlr. und die größten 1½ Thlr. — Ein Posten Walkjacken für Arbeiter zum Ueberziehen, das Stück nur 1 Thlr. — In Unterhosen empfehle ich nur reinwollene, dunkel-gewebte Unterhosen, die als sehr praktisch zu empfehlen sind, verkaufe 24löth. à St. 20 Sgr., 27 Lth. 25 Sgr. und die größten, 40 Loth schweren, nur 1½ Thlr. — 100 Dugend Herrenstrümpfe, gewalkte, das Viertelduzend 14 Sgr.; 100 Dugend gestrickte Herrensocken, das Viertel-duzend nur 20 Sgr.; 1800 Paar reinwollene gestrickte Frauenstrümpfe, verkaufe ich das Paar zu 10 Sgr., das Viertelduzend zu 28 Sgr. Circa 250 Stück doppelte Walkjacken à Stück 1 Thlr.; 500 Stück weiße Gesundheitsjacken à Stück 1 Thlr.
5000 Paar Kinderstrümpfe, spottbillig. Eine Partie Kinderstrümpfe in allen Größen werden das ¼ Dugend für 15 Sgr. verkauft.
5000 Stück Damenschühchen, à St. 2½ Sgr.
Ein bedeutender Posten rein wollener Oberhemden, die früher 2½ Thlr. gekostet, werden jetzt zu 1½ Thlr. abgegeben.
Wiederverkäufern werden bei größeren Einkäufen die constantesten Bedingungen gestellt.

100 Dugend Herren-Socken.

Eilet! eilet! nur zum billigen Ausverkauf von Wollwaaren.

1800 Paar Frauenstrümpfe.

Derselbe befindet sich nur im Gasthof zum goldenen Lamm, eine Treppe hoch.

200 Stück weiße Gesundheits-Jäckchen.

Der Verkauf

144 Stück wollene Saquets für Herren.

beginnt
Dienstag früh und dauert bis Mittwoch Abend, also nur 2 Tage.

Auch ein Posten braune und grüne Jacken werden sehr billig abgegeben.

Der Verkauf befindet sich nur im Gasthof zum goldenen Lamm, 1 Treppe hoch, und dauert nur bis Mittwoch Abend.
Nur wegen Ersparung der Mühsucht werden sämtliche Waaren 50 Procent billiger abgegeben.

Damenhüte

in Filz, Plüsch und Sammet in den neuesten Moden, so wie Herren- u. Kinderhüte, feinste Mützen in der so beliebten russischen Façon, Filzschuhe und alle in mein Fach schlagende Artikel verkaufe ich im Laden fortwährend so billig als auf dem Markte.

Hutfabrik von L. Osterland, Hoflieferant.



Bekanntmachung.



Unter Bezugnahme auf unsere Anzeige im jüngsten hiesigen Staats-Anzeiger erlauben wir uns nochmals, um das hochgeehrte Publikum vor marktchreienden Annoncen zu schützen, hierdurch anzuzeigen, daß unser

Herren- und Knaben-Garderoben-Magazin

unter der Firma: Norddeutscher Concurrenz-Verein sich nur einzig und allein, vollständig abgesondert von allen hier anwesenden Händlern mit diesen Artikeln, im Gasthof „zum schwarzen Bär“, unten links, am Kleinen Markt befindet. Hochachtungsvoll
die Verwaltung des Norddeutschen Concurrenz-Vereins für Herren- und Knaben-Garderobe.

Markt-Anzeige.

Glacé = Handschuh, zu 5, 7½ und 10 Sgr.,

Wiener und Karlsbader Handschuh, zweiknöpfig, zu 15 Sgr.,

Winterhandschuh in allen Größen und Sorten
empfiehlt

Aug. Diederich aus Magdeburg.

Stand vor dem Hause des Kaufmanns Herrn Lilia.

Wichtige Anzeige für Herren.

Großer Ausverkauf fertiger Herren-Anzüge



im Gasthof „zum goldenen Lamm“.



Wegen Auflösung eines der bedeutendsten Berliner Herren-Garderobe-Geschäfts hat der Verwaltungsrath beschlossen, das ganze Waaren-Lager, bestehend in

Ueberziehern,
Paletots,
Beinkleidern,
Toppen,

Havelocks,
Tuchoberröcken,
Westen,
Schlafrocken,

Gesellschafts-, Reise-, Jagd-, Comptoir- und Arbeits-Anzügen,
für den Tarwerth 33½ Procent unter dem Kostenpreise gegen sofortige baare Zahlung zu verkaufen. — Der Verkauf findet nur statt während des Jahrmarkts im



Gasthof zum „goldenen Lamm“



Der Verwaltungsrath.

Im

Central-Ausverkauf,

No. 2. Fürstenstrasse No. 2.,

im Gartenlocal des Herrn Restaurateur **Tricke,**

sind eben aus einer Concurssmasse große Partien Waaren zum schleunigen Ausverkauf angekommen, und werden zu fabelhaft billigen Preisen abgegeben.

Darunter befinden sich:

Eine große Partie feinsten wollener Leibwäsche, als: Tricot-Hemden und Bein-
kleider, zu erstaunlich billigen Preisen.

100 Duzend wollene Strickjacken und Beinkleider, das Paar von 17 Sgr. an.

50 Duzend wollene Hauben und Aufsätze in den geschmackvollsten Mustern, das
Stück von 7½ Sgr. an.

50 Duzend Crinolinen bis zu den elegantesten, spottbillig.

Eine große Partie Seelenwärmer und Westen, das Stück von 7½ Sgr. an.

Eine Partie Doublestoffe zu den billigsten Preisen.

Auch die anderen noch auf Lager befindlichen Waaren werden, um ganz schnell damit zu räumen, zu erstaunlich billigen Preisen ausverkauft.

Central-Ausverkauf,

No. 2. Fürstenstrasse No. 2.,

im Gartenlocal des Herrn **Tricke.**

Herren- u. Kinder-
Stiefel und alle
andere so billig als
Hoflieferant.

Anzeiger erlauben wir
Annoncen zu schenken,

Magazin

und allein, vollständig
im Gartenloca, zum
Besten
für Herren-

15 Sgr.,

Magdeburg.

- Anzüge

Beschäfts hat der Ver-

3-Anzügen,
bare Zahlung zu er-

lungens-Rath.

Wichtig
für Käufer und
Wiederver-
käufer.



Ausverkauf.



Nur während der beiden Jahrmarktstage sollen im Hause Zerbster Straße Nr. 20., Parterre links, ca. 50 Dkd. Fanchons und Seelenwärmer, Knaben- und Mädchenmützen zc., so wie einige Kurz- und Spielwaaren zu erstaunend billigen Preisen gänzlich ausverkauft werden.



Damenkleider.



Tuche in anilinblau, feuillemorte und marron foncé von 1 Thlr. ab.
Krimmer in blaupencé, schwarz, grau, braun u. s. w.
Farbige Tuche für Baschlits und Tuchdecken.

Gebrüder Reichenheim,
Hospitalstraße.

Barchent,

die Elle 4 Sgr. und 5 Sgr., für Unterbeinkleider und Jacken geeignet.

Gebr. Reichenheim.

Die

Stroh- und Modehut-Fabrik

von **Louis Allner,**

St. Georgenstraße Nr. 1. in Dessau,

empfehlte zur bevorstehenden Wintersaison ein sortirtes Lager englischer und französischer Seidenhüte und eine reiche Auswahl der feinsten Filz- und Stoffhüte für Herren und Knaben zu soliden Preisen.

Ferner eine große Auswahl feiner garnirter und ungarnter Damen- und Mädchenhüte in Sammet und Filz, eine bedeutende Auswahl der feinsten Blumen- und Ballkränze, Hutfaçons, Bänder in Sammet, Taffet und Atlas, gewirkte Bänder, gemusterten und brillanten Tüll, Blonden in verschiedenen Farben, Sammet, Atlas, Velours, Taffet und Nips in allen Farben zu Hüten, Federn, Agraßen, elastische Trauerflors u. s. w.

Alte Filzhüte für Herren, Damen und Kinder werden nach den neuesten Modellen u. m. gearbeitet und pünktlich besorgt.

Die Pug- und Modewaaren-Handlung

von

H. Spieler, Steinstraße Nr. 13.,

empfehlte zum bevorstehenden Jahrmarkt den hiesigen und auswärtigen Damen eine große Auswahl Façonhüte, runde Hüte verschiedener Façons und Capotten, so wie alle sonstigen in ihr Fach einschlagenden Artikel zu sehr soliden Preisen.

M
Im Hau

sollen währen

400 S

Ja

zu enorm bill

Double-Vele

Double-Pale

Double-Jaqu

Blüsch- und

Double-Jacke

Radmäntel v

Französische P

Nur 3

Hand

Hand

Hand

Hand

Hand

Hand

Hand

Hand

Hand

Hand

Hand

Hand

Hand

Hand

Hand

Hand

Hand

Hand

Hand

Hand

Hand

Hand

Hand

Hand

Hand

Hand

Markt-Anzeige für Damen.

Im Hause Zerbster Straße Nr. 40., dicht neben dem
„Goldenen Ring“, parterre,

sollen während des Jahrmachts in Dessau

400 Stück Berliner Damen-Mäntel,

Jaquets, Paletots, Jacken, Pelerinen-Mäntel, Radmäntel

zu enorm billigen Preisen ausverkauft werden.

Double-Pelerinen-Mäntel, à 7½, 8, 9, 10 bis 16 Thlr., die das doppelte kosten.

Double-Paletots, à 4, 5, 6, 7, 8, bis 12 Thlr., die das doppelte kosten.

Double-Jaquets, à 3, 4, 5, 6 bis 7 Thlr.

Blüsch- und Velour-Jaquets, sehr billig.

Double-Jacken, à 1 Thlr. 5 Sgr., 1 Thlr. 20 Sgr., 2 und 2½ Thlr.

Radmäntel von 7, 8, 9, 10 und 12 Thlr.,

Französische Pelz-Mäntel mit Muffe und Varet.

Nur Zerbster Straße Nr. 40., parterre, neben dem
„Goldenen Ring“.

Der Verkauf findet nur an den beiden
Markttagen statt.

Cachenez von 10 Sgr. an bis zu den feinsten
seidenen, Fanchons und Seelenwärmer von 7½
Sgr. an bis zu den modernsten Theater-Ca-
potten und Baichlits, beste Gummischuhe in
allen Größen, für Damen auch mit und ohne
Hacken, Luxemburger Gesundheits-Jacken und
-Hosen für Damen und Herren, so wie eine
Partie starker Arbeits-Jacken empfiehlt preis-
würdig

Gustav Hinsche.

Nicht zu übersehen.

Ich mache dem geehrten Publikum und meinen
werthen Kunden von Dessau und Umgegend die
ganz ergebenste Mittheilung, daß ich zu bevor-
stehendem Jahrmacht mit meinem selbstfabricirten
echten

Prima-Hanfzwirn

dort feil halte, und verkaufe 10 Gebind 9-fädigen
langen Hanfzwirn für 1 Sgr., auch echten drei-
fachen Maschinenzwirn.

Stand: wie gewöhnlich vor dem Laden des

Herrn Juwelier Neubert. Bitte nur genau auf
meine Firma zu achten.

G. C. Meyer,

Zwirn-Fabrikant aus Schraplau.

Herrmann Schuz,

vormals Fr. Hesselbarth,
aus Zerbst,

wird den bevorstehenden Jahrmacht, den 17. und
18. November, mit einer großen Auswahl von
Tuchen und Stoffen zu Winterröcken und Wein-
kleibern, Friesen, Flanellen, Kappenzeugen ein-
treffen, und verspricht bei bekannter guter Waare
billigste Preisstellung.

Der Stand ist nahe der Hauptwache.

Für den Weihnachts-Tisch.

Homöopathische

Haus-, Reise- u. Thierapotheken

in eleganter und einfacher Ausstattung empfiehlt
zu den solidesten Preisen

die Homöopathische Apotheke zu Dessau.

Leopold Hesse, Schloßstraße Nr. 6.,
empfehlst zum bevorstehenden Weihnachtsfeste
sein wohlassortirtes Korbwaaren-Lager.

Optikus M. Hefz

aus Bernburg

ist den 16., 17. und 18. d. Mts. im Gasthof
zum „goldenen Schiff“ mit seinem Lager
optischer Gegenstände anwesend.

Brillenbedürftigen, welchen an einer gut
passenden Wille gelegen ist, wollen sich gefälligst
an mich wenden.

M. Hefz,
geprüfter Optikus.



Brönnner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glacé-
Handschuh, in Gläsern à 6 Sgr. und
2½ Sgr. edt in Dessau bei

Otto Heinicke, Coiffour,
Steinstraße Nr. 2.

Bestes amerikanisches

Petroleum (Steinöl)

empfehlst unter Garantie der Echtheit

F. H. Kitzing

am Markt.

Frischen Seedorf

empfang heute und empfehlst

J. Schindewolf.

E. Schindewolf jun.,

Nr. 18. Hospitalstraße Nr. 18.,
empfehlst zum billigsten Preise sein reich-
assortirtes Lager echt franzöf., Rhein-,
Mosel- und Ungarweine, so wie sein
Lager gut abgelagerter Savanna- und
Bremer Cigarren.

Astrachaner und Hamburger Caviar,
russische Sardinen und Christ. Ancho-
vis, große Lüneburger Neunaugen,
Stralsunder Bratheringe empfang wie-
der

E. Schindewolf jun.

Magdeburger Sauerkohl empfang wie-
der

E. Schindewolf jun.,

18. Hospitalstraße Nr. 18.

Eine verschließbare Marktbude ist billig zu
verkaufen

Zerbster Straße Nr. 20.

Kuchholz = Versteigerung.

Freitag, den 20. d. Mts., sollen ver-
schiedene Kuchhölzer gegen gleich baare Bezah-
lung meistbietend verkauft werden in

Stab's Kaffeegarten.

Mulbstraße Nr. 23. sind mehrere Scheffel
Futterkartoffeln zu verkaufen.

Nachdem durch Uebernahme der Herbst-
flöße mein Lager sowohl in Alten a. E.,
als auch am Wallwitzhafen in allen
Sorten runder und geschnittener böhmischer
Bauhölzer aufs Vollständigste for-
tirt, empfehle ich dasselbe zur geneigten
Abnahme und offerire davon zu den bil-
ligsten Preisen.

Georg Placke.

Nähmaschinen

für Familiengebrauch und industrielle Zwecke,
nach den bewährtesten Constructionen fertigt und
verkauft zu soliden Preisen

Heinrich Hundt,

Calbe a. S., Breite Straße Nr. 289.

Für einen Thaler

Posteinzahlung versenden wir 15 Stück Frank-
furter Bratwürste, delicate Waare 1. Qualität;
für 5 Thlr. 80 Stück, 10 Thlr. 170 Stück.

Trauer & Kunz in Frankfurt a. M.

Vermischte Anzeigen.

Nach langen, schweren Leiden entschlief heute
früh 9½ Uhr zu einem bessern Leben im voll-
deten 52. Lebensjahre mein heißgeliebter Mann
und unser lieber, guter Vater, der Lehrer und
Organist an der hiesigen Stadtkirche, Leopold
Weise. Diese Anzeige widmen allen Freunden
und Bekannten

die tiefbetrübteten Hinterbliebenen.

Dranienbaum, 13. November 1868.

Für die uns bei unserer silbernen Hochzeits-
feier von nah und fern von so vielen Seiten
dargebrachten mündlichen und schriftlichen Glück-
wünsche hierdurch unsern herzlichsten, tiefgefühl-
testen Dank.

Jesnitz, 12. November 1868.

Gustav Körner und Frau.

2000 Thlr., Ende Januar zahlbar, sind auf
sichere Hypothek zu verleihen. Näheres in der
Expedition d. Bl.

Ca. 2000 F
Schlicht zu leibe

Leh

Für mein
Eisenwaaren-
1869 unter
einen mit g
einen jung

Ein Commi
Abbildung gewel

Ein ordentlic
nicht unerfahren
glaubt durch
M.

Ein fleißiges
1. Januar f. 3

Ein mit guten
welches in der
leiten Bescheld
licht. Wo? sa

Eine Frau zu
M. M.

Ein gebildeter
gehörten Alters,
höheren adeligen
Friedenheit für
Ergänzung zur E
wie in allen weite
nicht zu Neuja
Herrn oder auc
Estellung. Gef
in der Expediti

Brauns

an

gegen alle Ver
durch Tridhinen,
Näheres und
M. Feist,
G. Hildesheim,
A. Klein, Klein

Ca. 2000 Thlr. werden auf Ackergrundstücke baldigst zu leihen gesucht durch die
Expedition d. Bl.

Lehrlings = Gesuch.

Für mein Colonial-, Destillations- u. Eisenwaaren-Geschäft suche ich für Ostern 1869 unter annehmbaren Bedingungen einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling.

A. Cramer in Jessnitz.

Ein **Commis**, welcher schon in einer Eisenhandlung gewesen ist, wird baldigst gesucht durch
N. Rusch.

Ein ordentliches Mädchen, welches im Kochen nicht unerfahren ist, wird zum 1. Januar 1869 gesucht durch

N. Rusch, Stiftsstraße Nr. 20.

Ein fleißiges ordentliches Mädchen findet zum 1. Januar k. J. einen Dienst

Leipziger Straße Nr. 63.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches in der Küche und allen häuslichen Arbeiten Bescheid weiß, wird zum 1. Januar gesucht. Wo? sagt die

Expedition d. Bl.

Eine Frau zur Aufwartung wird gesucht.
M. Altmann, Cavalierstraße Nr. 29.

Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, gesetzten Alters, welches mehrere Jahre in einem höheren adeligen Hause die Wirthschaft zur größten Zufriedenheit führte, worüber demselben beste Zeugnisse zur Seite stehen, das in der Küche, so wie in allen weiblichen Arbeiten sehr erfahren ist, sucht zu Neujahr entweder bei einem ältern Herrn oder auch in einer größern Wirthschaft Stellung. Gef. Offerten bittet man unter **A. B.** in der **Expedition d. Bl.** niederzulegen.

Ich wohne von heute ab Ecke der **Franz- und Hospitalstraße**, neben dem **Herzogl. Kreisgericht, 1 Treppe.**

Dessau, 16. November 1868.

Rechtsanwalt Franke.

Roschlächterei in Dessau.

Dem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit Genehmigung Herzoglicher Hochlöblicher Regierung eine **Roschlächterei** hieselbst errichtet habe, worin jedes geschlachtete Thier vorher thierärztlich untersucht und der gesunde Zustand desselben amtlich bescheinigt wird.

Vom Jahrmarttsdienstag an halte ich gutes **Beefsteakfleisch** und verschiedene Sorten **Wurst** vorräthig und verkaufe solche zu billigen Preisen.

Gottfried Drebig,

Stenesche Straße Nr. 20.

vor dem Leipziger Thore.

Lotterie. — Mit Loosen zur 1. Klasse der 75. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 7. December d. J. stattfindet, empfiehlt sich die Lotterie-Collection der Wittwe **S. Cohn,**
Schulstraße Nr. 9.

Am vergangenen Freitag Abend ist im Theater oder auf dem Wege vom Theater nach der Wallstraße ein blaueisener Gürtel mit einer gelben Schnalle verloren worden. Wer denselben wiederbringt, erhält eine Belohnung im Laden
Wallstraße Nr. 8.

Eine kleine schwarze **Spitzen-Mantille** ist vom Theater bis zur St. Georgenstraße verloren worden. Man bittet, dieselbe abzugeben gegen Belohnung **St. Georgenstraße Nr. 8.**

Ein **Opernglas** in schwarzem Futteral ist am Sonntag, den 8. November, Abends am Theater verloren worden. Abzugeben gegen eine Belohnung in der
Expedition d. Bl.

Braunschweig. Allg. Vieh-Versicherungs-Gesellschaft,

gegründet im Januar 1852, versichert bis ult. 1867

an **Pferden, Rindvieh, Schweinen und Ziegen**

11,909,432 Thlr.

gegen alle Verluste, übernimmt Rückversicherungen und entschädigt gegen $2\frac{1}{2}$ Sgr. den Verlust durch Trichinen, gegen 5 Sgr. den Verlust durch Finnen.

Näheres und Versicherungsaufnahmen durch Unterzeichnete.

M. Feist, Dessau. G. Brauer, Bernburg, Carl Drascher, Groß-Mühlingen. C. Hildesheim, Coswig. Franz Käsebie, Wörlitz. C. Krause, Dranienbaum. Dr. A. Klein, Reinstedt. M. Simon, Köthen. E. Landoigt, Ilberstedt.



Gemälde-Ausstellung.



Eine größere Auswahl wirklich schöner Delgemälde, unter welchen sich mehrere Meisterwerke befinden, ist im Saale des goldenen Schiffes ausgestellt und soll zu billigen Preisen verkauft werden.

Ein brauner Jagdhund ist zugelaufen und kann gegen Erstattung der aufgelaufenen Kosten vom Eigenthümer abgeholt werden beim
Handelsmann Fr. Zahnschek
in Quellendorf.

Warnung.

Die an meinen im Niederfelde belegenen Wiesen angrenzenden Grundbesitzer warne ich hierdurch, beim Pflügen auf den betr. Wiesen umzulenken, desgleichen fordere ich auch Diejenigen, welche sich ungesetlich beim Pflügen an den Grenzpfählen vergrißen haben, auf, letztere binnen 8 Tagen in meiner Gegenwart wieder festzustellen, widrigenfalls ich gerichtliche Hülfe in Anspruch nehmen muß.

Wörlitz, 16. November 1868.

Bernhard Richter, Fleischermeister.



Die Versammlung des Anhaltischen Gartenbau-Vereins findet

Mittwoch, den 18. November o.,

Nachmittags 3 Uhr im Vereinslocale Statt.

Tagesordnung: Vorstandswahl.

Bei dem Seitens des Gewerbe-Vereins veranstalteten Erinnerungstage Schillers theilte sich der als Gast hier anwesende Declamator Herr Fröhlich insofern, als er einige dichterische Vorträge zum Programme einlegte. Der Erfolg derselben war bei allen Anwesenden ein so überaus günstiger, daß Herr Fröhlich auf ausdrückliches Anrathen sich veranlaßt fand, seinen ferneren Vorträgen einen besondern Abend zu widmen, und dazu

Mittwoch, den 18. d. Mts, Abends 8 Uhr, im Saale der Eisenbahn-Restaurations zu bestimmen.

Wir glauben unsern Mitgliedern mit ihren Familien durch den Besuch jener Vorträge einige höchst genußreiche Stunden zu verschaffen, und erlauben uns daher, hierzu ergebenst aufzufordern. Zur Deckung der Kosten ist mit Herrn Fröhlich ein sehr mäßiges Eintrittsgeld, 1½ Sgr. à Pers., vereinbart worden.

Die Vorstände der hiesigen Turnvereine und des hiesigen Gewerbe-Vereins.

Redaction und Druck von H. Henbruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Hierzu Beilage der Buchhandlung von Emil Barth in Dessau.

Bertram's Kaffeegarten.

Heute, Dienstag, den 17. November,

Ballmusik.

Anfang 5 Uhr.

Heinrichs.

Zu frischer Wurst

Mittwoch, den 18. November, ladet ergebenst ein
W. Menge in Coswig.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel. Lieut. v. Plöz a. Magdeburg. Amtm. Wagner a. Cobbeledorf. Rechtsanw. Ulrich nebst Gemahlin a. Ballenstedt. Maler Fiedler a. Triest. Amtm. Steuerthal a. Giersleben. Commerzienrath Stengel und Kaufl. Hedde a. Bernburg, Rubino a. Nachen, Schenk u. Eller a. Hamburg, Behr a. Köthen, Gutfind, Ulrich, Schulz, Donath u. Franke a. Berlin, Oberländer a. Leipzig, Redlich, Strauß u. Hecht a. Magdeburg, Prager a. Kobzwein, Falk a. Cöln, Gumprecht a. Annaberg, Conrath a. Mannheim, Göke a. Chemnitz und Borchhausen a. Bremen.

Goldener Hirsch. Mad. Panneel a. Brüssel. Amtm. Kraatz a. Demarsleben. Amtm. Reinecke a. Mgl. Fabrikbes. Kessler und Rechtsanw. Dr. Volze a. Bernburg. Rentier Hünicke a. Zerbst. Frau Pastor Mänike und Rechtsanw. v. d. Heyden a. Ballenstedt. Gutsbes. Pauling a. Maasdorf u. Schmidt a. Aderstedt. Rittergutsbes. Lohmeyer a. Preußlitz. Mühlenbes. Viermann aus Jesnitz. Fabrik. Sandkuhl a. Zerbst. Kaufl. Bertram a. Groß-Mühlingen, Sernow a. Magdeburg, Joachim und Rabe a. Braunschweig, Rademann, Pohl u. Stärke aus Berlin, Kahn a. Stuttgart, Henzner a. Barmen, Ußbeck a. Ober-Steinbach, Wirtgen u. Müller a. Leipzig, Pauly a. Mainz, Quinke a. Altena, Zwickernagel a. Nordhausen, Schröder a. Halberstadt, Unger a. Hamburg, Storch aus Halle u. Bring a. Cöln.

Goldener Ring. Schichtmeister Kretschmar und Bergbeamter Wiesinger a. Leopoldshall. Kassirer Gille a. Magdeburg. Fabrikbes. Lüttich a. Goslar. Ingenieur Flögener a. Hörde. Maschinenbauer Hanff a. Buchau. Conditor Lange a. Magdeburg. Kaufl. Redlich a. Langensalza, Rathmann a. Dippoldiswalde, Stolle a. Neuschönfeld, Singer aus Finsterwalde, Stahl aus Wolfenbüttel, Laue a. Rathenow, Kroner a. Halle, Ottenstein, Meyer u. Kroh a. Berlin, Werner u. Steiners a. Leipzig u. Cohn a. Wörlitz.

Erst
Dienstag, Mi
Freitag, Son
Bestellung bei allen P
für Köthen bei Hrn.
für Bernburg bei Hrn.
für Coswig bei Hrn.

Anha

№ 180.

Mit dem heut
überreicht der bet
und Privata
lungen der

Aufforderung
Herrschaftlichen
durch aufgefor
schneider Stelle
rückständig wer
Köthen, 1

Aufforderung
Herrschaftlichen
verwaltung haben
5. December
Nachrichtungen un
Ballenstedt

findet Mittwo
Nachmittags 2 U
Burg-Rühna

Br
In der Soni
reviere, dem Lan
Montag
20½ Rfltr.
92½